



[Onlineversion](#)

Ein Jahr Bürgermeister

Am 16. März 2014 haben Sie mich zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Zeilarn gewählt. Am 1. Mai habe ich die Amtsgeschäfte übernommen.

Gleich zu Beginn der neuen Periode standen weitreichende Entscheidungen an. Es galt zunächst, die bereits begonnenen Vorhaben weiter voran zu treiben. Insbesondere die zentrale Wasserversorgung musste zusammen mit dem Zweckverband Wasser-versorgung Rottal fertig geplant werden. Die Planung für den Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen wurde nach einem Gespräch mit der Regierung von Niederbayern modifiziert und der Gemeinderat folgte meinem Vorschlag, die Holzleitener Strasse 2015 auszubauen. Andere, vorher ins Auge gefasste Straßen wurden zurückgestellt, weil entweder die Besitzrechte nicht geklärt oder sie nicht zuschussfähig sind.

Auch mit dem Erfordernis, einen Hochwasserrisiko-managementplan zu erstellen, wurde ich überrascht. An einer Auftaktveranstaltung dazu bei der Regierung in München habe ich teilgenommen und dort auch die Gründe dafür erfahren.

Um die Gemeinde zukunftsfähig aufzustellen, will ich die umfassende Dorferneuerung vorantreiben. Der Gemeinderat unterstützt mich dabei und auch viele andere Bürger helfen engagiert mit!

Die Versorgung mit digitaler Infrastruktur, auch im Außenbereich, ist mir ein sehr großes Anliegen. Um auch auf diesem, zukünftig enorm wichtigen Bereich die bestmögliche Lösung zu erreichen, werden wir versuchen, in Verbindung mit dem Ausbau der Wasserversorgung eine Leerrohr-Infrastruktur für Glasfaser in jedes Haus (FTTB) zu schaffen.

Weil für jede Gemeinde die Schule eine elementare Bedeutung hat, habe ich insbesondere gleich zu Beginn meiner Amtszeit darauf gedrängt, möglichst alle Schüler aus dem Sprengelgebiet auch in der Schule in Zeilarn einzuschulen. Die sehr gute Zusammenarbeit mit Rektorin und Schulamt haben hier zu einer guten Lösung geführt.

Auch im Rathaus hat sich einiges verändert. Ich bin jeden Tag ab etwa 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Büro. Ausgenommen sind natürlich Urlaub, Tagungen und hin und wieder private und berufliche Termine. Meinen Stellvertretern 2. Bgm. Karl Gschwendtner und 3. Bürgermeisterin Ilse Fink danke ich für

deren Unterstützung, ebenso wie allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Es ist eine tolle Zusammen-arbeit.

Die Bediensteten unterstützen mich in allen Bereichen. Die größte Veränderung war für die Gemeindeverwaltung zu verarbeiten, weil jetzt der Bürgermeister immer im Haus ist. Das führte naturgemäß auch zu einer Änderung in den täglichen Arbeitsroutinen. Für die kollegiale und freundschaftliche Unterstützung danke ich hier ganz besonders.

Liebe Gemeindebürger, ich arbeite gerne für unsere Gemeinde und biete allen eine offene und ehrliche Mitarbeit an. Bitte sehen Sie mir aber auch nach, dass ich nicht jeden Wunsch erfüllen kann. Ich versichere Ihnen aber, jedes Anliegen ernst zu nehmen, und wenn möglich eine zufriedenstellende Lösung zu erreichen.

Sirenenprobealarm

Mit einem Heulton von einer Minute wird am

Mittwoch 15. April 2015 ab 11.00 Uhr

im Rahmen eines bayernweiten Probealarms auch in unserer Gemeinde die Auslösung des Sirenenwarnsystems geprobt.

Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Straßenkehrung am 15.04.2015

Die Straßenkehrung auf öffentlichen Straßen mit einem Kehrfahrzeug findet am Mittwoch, den 15.04.2015 statt.

Wir bitten alle Anlieger von Siedlungsstraßen, die Gehsteige vor ihren Grundstücken zu säubern und den Splitt auf die Straße zu kehren, damit die Kehrmaschine den gesamten Streusplitt erfassen kann.

Es sollen an diesem Tag auch keine Autos am Straßenrand geparkt werden, damit die Kehrmaschine ungehindert alles zusammenkehren kann.

Bürgerversammlung 2015

Bei der Bürgerversammlung berichtete Bürgermeister Werner Lechl über die aktuelle Situation in der Gemeinde und trug seinen Tätigkeitsbericht für das vergangene Jahr 2014 vor.

Der Haushalt 2014 konnte mit einer Zuführung von 448.000 € aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt abgeschlossen werden. Der Schuldenabbau erfolgte planmäßig und die Haushaltsansätze konnten eingehalten werden.

Der Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2014 betrug 1.655.351 €, dies entspricht einer Pro-Kopfverschuldung von 776 €.

Gesellschaftliche Höhepunkte im abgelaufenen Jahr waren die Geburtstagsfeier für unseren Pfarrer Gottfried Hinterberger sowie die Ausstandsfeier von Altbürgermeister Ludwig Matzeder. Der Titel Altbürgermeister wurde ihm am 17.12. bei der Weihnachtsfeier verliehen.

Für die Feuerwehren war sicherlich das Jugendzeltlager der Kreisfeuerwehrjugend auf dem Sportplatz in Zeilarn mit Beteiligung fast aller gemeindlichen Vereinen bei der Lagerolympiade ein Höhepunkt, führte der Bürgermeister weiter aus.

Im Rahmen der RZWas flossen in den Jahren 2004 bis 2014 insgesamt 484.000 € als Zuschüsse für private Kleinkläranlagen in unsere Gemeinde, diese wurden an alle Antragsteller anteilmäßig weitergeleitet. Die Förderung ist jetzt ausgelaufen und es können keine weiteren Anträge mehr gestellt werden.

Die Grundschule Zeilarn hat derzeit 76 Schüler, die in vier Klassen unterrichtet werden. Die 4. Klasse konnte im Mai 2014 den 2. Preis eines deutschlandweit ausgeschriebenen Wettbewerbs entgegennehmen und reiste dazu zur Internationalen Luft- u. Raumfahrt Ausstellung nach Berlin. Die Übernachtung hatte der Familienverein bezahlt.

Für unsere Kinder kann auch eine Mittagsbetreuung im Kindergarten angeboten werden. Das Mittagessen wird dazu von Edith Heilmeier täglich frisch gekocht.

Im November erhielt unsere Schule einen weiteren Preis als besonders MINT-freundliche Schule in München überreicht. Mathematik, Informatik, Naturlehre und Technik – dafür steht das Kürzel MINT.

An 14 Jugendliche konnte 2014 ein Bestpreis für hervorragende Leistungen und entsprechende Abschlüsse an Berufsbildungseinrichtungen vergeben werden.

Im Kindergarten St. Martin in Zeilarn werden zur Zeit 56 Kinder betreut. Auch dort versucht der Familienverein in Zusammenarbeit mit Personal und Elternbeirat die Eltern weitgehend zu entlasten. Für dieses Engagement dankte der Bürgermeister besonders. Auch deshalb, weil durch das sparsame Wirtschaften und die umsichtige Planung des Trägers, dem Pfarrcaritasverein Zeilarn, das Defizit sehr niedrig gehalten werden konnte.

Überhaupt sind Caritasverein, Familienverein und die Feuerwehren für die Gemeinde sehr wichtig. Es sollte eigentlich Ehrensache sein, dass man dort Mitglied ist.

Die Sportvereine sorgen mit einem vielfältigen Angebot für ein sinnvolles Freizeitangebot für Kinder, Jugend und Erwachsene. Unsere Landjugend ist sehr gut aufgestellt und ihr Einzugsgebiet geht weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus. Gleiches gilt für den MSC, der sehnsüchtig darauf wartet, dass die Planungen für die Kart-Übungsfläche abgeschlossen werden und mit dem Bau begonnen werden kann.

Die Ortsumgebung in Gumpersdorf und die ST2090 sind Dauerbrenner und beschäftigen uns schon seit mehr als zwanzig Jahren. Beide Projekte verlangen unsere intensive politische Arbeit bei den dafür zuständigen Landes- und Bundesbehörden.

Die Kontakte zu unserer Partnergemeinde Zeillern wurden auch im vergangenen Jahr mit zahlreichen Besuchen und Gegenbesuchen gepflegt. Bei allen größeren Veranstaltungen ist es mittlerweile üblich, dass eine Abordnung aus der jeweils anderen Gemeinde anwesend ist. Aber auch ganz privat haben sich Freundschaften entwickelt. In Zeillern haben inzwischen wieder Wahlen stattgefunden. Der Gemeinderat ist auch dort stark verjüngt worden. Bürgermeister Friedrich Pallinger und sein Vize Adolf Gruber wurden vom Gemeinderat wieder gewählt.

Zur Wahl aller Räte und der beiden Bürgermeister haben wir gratuliert.

Seit Februar finden im Gemeindegebiet Geschwindigkeitskontrollen durch die kommunale Verkehrsüberwachung statt. Wir wollen damit erreichen, dass in den Ortschaften und auf den Gemeindestrassen maximal mit der erlaubten Geschwindigkeit gefahren wird und so die Sicherheit für unsere Bürger erhöht wird.

Der Haushalt 2015 hat ein Gesamtvolumen von 4.852 676 €. Es sind Investitionen in Höhe von ca.

1,7 Mio. € geplant. Auch der Haushalt 2015 sieht keine Neuverschuldung vor.

Im Zuge des Ausbaus der zentralen Wasserversorgung im Außenbereich soll dort auch ein Leerrohrnetz für Glasfaser ins Haus verlegt werden. Dadurch kann in einigen Jahren auch im Außenbereich die Zukunftstechnik Glasfaser zur Verfügung stehen. Dies wäre sonst sicher nicht realisierbar.

Hochwasserrisikomanagementplan und Dorferneuerung werden den Gemeinderat, die Mitglieder des, noch zu bildenden, Dorferneuerungsvorstandes und der Arbeitskreise ebenso beschäftigen wie auch die gesamte Bürgerschaft. Insbesondere die Dorferneuerung ist eine große Chance, die gesamte Gemeinde zukunftsfähig weiter zu entwickeln. Mit den zu erwartenden Förderungen, auch im privaten Bereich, kann vieles realisiert werden, was sonst nicht möglich wäre.

Die von einigen Bürgern vorgebrachten Fragen und Anregungen hat der Bürgermeister sofort beantwortet und auch im Gemeinderat sind diese bereits behandelt worden. Das Problem der Hinterlassenschaften der Pferde auf öffentlichen Wegen könnte eigentlich nur durch entsprechend verantwortungsvolle Reiter gelöst werden. Auch hier gilt, dass Rücksichtnahme und das Wegräumen von Verschmutzungen vom Verursacher zu erwarten wären. Mit Satzungen oder ähnlichen Instrumenten kann hier nur ganz selten Abhilfe geschaffen werden. Was die Verlandung des Mühlbaches bei Oberndorf anbelangt, so wird man mit dem Zweckverband Gewässer III sprechen. Auch die angesprochene Situation der nicht ordentlich zurückgestellten Mülltonnen nach der Leerung kann nur an den Zweckverband Abfallbeseitigung weitergegeben werden.

Abschließend dankte der Bürgermeister allen Mitarbeitern, seinen Stellvertretern und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Den Besuchern dankte er für das gezeigte Interesse.

Feuerwehrauto gesegnet

Das neue Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Obertürken wurde am 15. März in einer gelungenen Feier gesegnet. Beim Sonntagsgottesdienst, an dem auch Abordnungen der Ortsvereine und der umliegenden Feuerwehren teilnahmen, waren auch Landtagsabgeordnete Reserl Sem und die Stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner dabei. Die Partnergemeinde Zeilern war mit Bürgermeister Fritz Pallinger und

einer Abordnung der dortigen Wehr unter Führung von Hauptbrandmeister Herbert Harmoser vertreten.

Kreisbrandrat Hans Prex, Kreisbrandinspektor Helmut Niederhauser und Kreisbrandmeister Ludwig Massberger rundeten die Liste der zahlreichen Ehrengäste ab.

In seiner Predigt ging Pfarrer Hinterberger auf die vielfältigen und wichtigen Aufgaben der Feuerwehr besonders ein. Bei diesem Gottesdienst wurde auch die restaurierte Standarte aus dem Jahre 1906 wie-der gesegnet. Nach den Grußworten fand dann nach dem Gottesdienst die Segnung des Fahrzeuges vor der Kirche statt. Besondere Freude bereitete der Feuerwehr die Spende der Firma Neuss, die sich mit 500 Euro an der Feier beteiligte.

Ein gemeinsames Festessen im Saal des Gasthauses Obertürken rundete die Feier ab. Nun ist dieses Fahrzeug auch offiziell in Dienst gestellt und Gottes Segen kann dazu beitragen, dass die Männer und Frauen der Obertürkener Wehr von allen Übungsfahrten und Einsätzen gesund nach Hause kommen. Wir wünschen der Wehr viel Freude am neuen Gerät und regen Übungseifer.



Sperrung der Brücke in Augenthal

Die Gemeinde Zeilarn wurde darüber informiert, dass die Brücke in Augenthal über den Türkenbach in der Zeit vom 07.04.2015 bis 31. Juli 2015 abgebrochen und erneuert wird.

In diesem Zeitraum ist die Brücke für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Umleitungsstrecke wurde mit dem Landratsamt Altötting abgestimmt. Sie führt von Augenthal über die B 20, Kreisstraße PAN48/AÖ15 nach Marktberg.

Beachten Sie bitte auch die Beschilderung der Umleitungsstrecke sowie die Mitteilungen über den Presse.

Ausbau der GVStr. Holzleiten

Für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Holzleiten wurde von der Gemeinde Zeilarn ein Zuschussantrag gestellt. Nachdem die baufachliche Stellungnahme durch das Straßen- und Wasserbauamt vorlag konnte die Ausschreibung erfolgen.

Laut Kalkulation zum Förderantrag wurden die Baukosten auf 648.160,28 EUR geschätzt. Die Arbeiten wurden nach VOB öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Angebotsabgabetermin wurden sieben Angebote eingereicht. Nach Prüfung aller Unterlagen konnte der Auftrag vom Gemeinderat an den preisgünstigsten Anbieter mit 637.254,77 EUR vergeben werden. Der Gemeinde wurde eine Festbetragsförderung mit ca. 60 % in Aussicht gestellt. Die exakte Fördersumme steht erst fest, wenn alle Angebotsunterlagen bei der Regierung eingereicht sind und das Prüfungsergebnis fest steht.

Im Auftragsumfang ist auch bereits die Verlegung der Leerrohre für die Breitbandverkabelung enthalten, so dass nach Fertigstellung der Baumaßnahme für den späteren Ausbau der Glasfaserleitungen kaum mehr Erdarbeiten erforderlich werden.

Mit den Bauarbeiten sollte voraussichtlich Anfang Mai begonnen werden. Wenn die Witterung mitspielt, sollten die Arbeiten bis Ende Juni abgeschlossen sein. Die Gemeinde bittet bereits jetzt um Verständnis für Behinderungen, die aufgrund der Baumaßnahme unvermeidbar sein werden. Die Bauleitung und die Baufirma werden sich bemühen, die Behinderungen in Grenzen zu halten. Anlieger werden stets rechtzeitig über Straßensperrungen unterrichtet.

Kindergarten/Kinderkrippe

Die kürzlich stattgefundenene Anmeldung zum Kindergartenjahr 2015/16 hat ergeben, dass vor allem in der Kinderkrippe nach relativ viele Plätze frei sind. Natürlich werden gerade bei den Unter-drei-Jährigen Kindern immer wieder noch Anmeldungen auch während des Kindergartenjahres vorgenommen, trotzdem wird darauf hingewiesen, dass aktuell noch Plätze frei sind.

Hier die im Kindergartenjahr 2014/15 gültigen und die ab September 2015 zu bezahlenden

monatlichen Elternbeiträge für die Betreuung im Kindergarten und in der Kinderkrippe St. Martin:

Kindergarten:

Regelkinder (3 Jahre und älter):

täglich 4:45 Std.	88,00 €	bzw. 90,50 €
täglich 5:15 Std.	94,50 €	bzw. 97,50 €
täglich 6:15 Std.	102,00 €	bzw. 105,50 €
täglich 7:30 Std.	110,50 €	bzw. 114,50 €.

In der **Kinderkrippe** betragen die monatlichen Elternbeiträge

für Kinder von 2 bis unter 3 Jahren:

täglich 4:45 Std.	130,00 €	bzw. 134,00 €
täglich 5:15 Std.	143,00 €	bzw. 147,00 €
täglich 6:15 Std.	163,00 €	bzw. 168,00 €
täglich 7:30 Std.	186,00 €	bzw. 192,00 €.

für Kinder unter 2 Jahren:

täglich 4:45 Std.	136,00 €	bzw. 140,00 €
täglich 5:15 Std.	150,00 €	bzw. 155,00 €
täglich 6:30 Std.	169,00 €	bzw. 174,00 €
täglich 7:30 Std.	192,50 €	bzw. 197,50 €.

Für unter 3-jährige Kinder kann auch kürzer oder auch nur 2 oder 3 Tage pro Woche gebucht werden. Die monatlichen Elternbeiträge verringern sich dadurch erheblich.

Das Spielgeld beträgt unverändert 4,00 € pro Kind und Monat.

Besuchen zwei Kinder einer Familie zugleich die Einrichtung, werden für das jüngere Kind 20,00 € monatlich weniger erhoben. Besuchen drei Kinder einer Familie zugleich die Einrichtung beträgt der Nachlass 50 € für das jüngste Kind.

Für die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder wurde bei einer Betreuungszeit von 1 – 2 Stunden täglich ein monatlicher Elternbeitrag von 16,00 € und bei einer Betreuungszeit von 2 – 3 Stunden täglich ein monatlicher Elternbeitrag von 36,00 € festgesetzt.

Im Kindergarten St. Martin wird auch ein Mittagessen für Kindergarten- und Schulkinder angeboten, das sehr gut angenommen wird.

Edith Heilmeier kocht schmackhafte, immer frisch zubereitete, gesunde Speisen und Salate. Pro Mahlzeit wird von den Kindern ein Unkostenbeitrag von 2,00 € erhoben.

Nach wie vor können einkommensschwache Eltern einen Antrag beim Jugendamt auf Übernahme des Elternbeitrages stellen, damit alle Kinder die Möglichkeit des Kindergartenbesuches haben.

Gemeindliches Kiesfahren

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann am

**Samstag, den 18. April 2015
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
von der Kiesgrube Aigner, Maisthub**

gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt werden.

Ab Dienstag, 07. April 2015, können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Kiesbezugsscheine für **2 €/cbm** erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden.

Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

***Förderverein Ortsumgehung
Gumpersdorf***

Der Termin für die Frühjahrsinfoversammlung des Fördervereins Ortsumgehung Gumpersdorf e.V. im Sportheim Gumpersdorf wurde auf den 29. April 2015 um 19.30 Uhr verlegt. Herr MdB Max Straubinger hat zugesagt, dass er an der Frühjahrsversammlung teilnimmt. Ebenso wurde Frau Reserl Sem eingeladen.

***Tartanbahnsanierung am
Sportplatz in der
Wildbergsiedlung***

Für die bereits im letzten Jahr vorgesehene Sanierung der Tartanbahn am Sportplatz in der Wildbergsiedlung wurde nun in der Gemeinderatssitzung vom 02.04.2015 der Auftrag erteilt.

Zuvor mussten mit der Bischöflichen Finanzkammer in Passau die Verhandlungen über einen neuen Pachtvertrag für den Sportplatz besprochen werden.

Man hat sich darauf geeinigt, dass der Wald neben der Bahn um ca. 10 m zurückgenommen wird, um damit eine Verschattung und Vermoosung der Laufbahn zu verhindern. Im Gegenzug wurde auf

dieser Fläche ein Fahrweg zur besseren Bewirtschaftung des Kirchenwaldes angelegt.

Die Arbeiten zur Erneuerung des Laufbahnbelages und des Belages bei den Sprunganlagen wurden an die Fa. Polytan vergeben. Die Auftragssumme beträgt 35.000 €.

In Anbetracht der tollen Jugendarbeit der Leichtathletikabteilung der Sportfreunde Zeilarn und der vielen überregionalen Erfolge der Zeilerner Leichtathleten war sich der Gemeinderat einstimmig einig, diese nicht unerhebliche Summe zu investieren.

***Neubeschaffung eines
Mehrzweckfahrzeuges***

Da das Mehrzweckfahrzeug "Tremo", das für die Räumung der Geh- und Radwege verwendet wird, in die Jahre gekommen ist und immer wieder größere Reparaturen anfallen, die nicht mehr wirtschaftlich sind, hat der Gemeinderat beschlossen, sich über neue Geräte zu informieren.

Das Gerät sollte sowohl für den Winterdienst als auch für die allgemeinen kommunalen Arbeiten wie mähen, etc., geeignet sein.

Einige Anbieter haben bereits ihre Angebote mit den Geräten vorgeführt, es werden aber noch weitere erwartet.

Die Anschaffung wurde bereits im Haushaltsplan berücksichtigt und soll noch in diesem Jahr getätigt werden, damit der Bauhof weiterhin effizient die Arbeiten ausführen kann.

***Neuwahlen bei der
Feuerwehr Schildthurn***

Am 26. Februar 2015 fanden bei der Feuerwehr Schildthurn Neuwahlen statt. Die Kommandanten, sowie die Vorstandschaft wurden bei der jährlichen Mitgliederversammlung turnusgemäß gewählt. Dabei gab es in der Führung der Feuerwehr keine Änderungen.

Leo Empl wurde als 1. Kommandant und Wolfgang Utz als 2. Kommandant bestätigt.

Wiederholt erhielten Erwin Stamberger als 1. Vorstand und Heinz Stamberger als 2. Vorstand das Vertrauen der Mitgliederversammlung.

Die Ämter des 1. Kassiers mit Fritz Buchner und der 2. Kassiererinnen mit Maria Gottanka bleiben für die nächsten drei Jahre in gewohnter Besetzung.

Neu ins Amt der 1. Schriftführerin gewählt wurde Johanna Kalischko. Ihre Vertretung als 2. Schriftführer übernimmt Christian Einwang.

Einstimmig zum Jugendwart wurde Walter Empl wiederholt gewählt.

Die Aufgabe der Kassenprüfung übernehmen wie bisher auch schon Johann Hausberger und Walter Häckl.

Zur Unterstützung der Vorstandschaft wurden die Feuerwehrmitglieder Stefan Kalischko, Martin Hausberger, Karl Gschwendtner, Karl Holböck jun., Elisabeth Hauberger und Adolf Wolferseder in den Ausschuss gewählt.

Wir wünschen der neu zusammengesetzten Mannschaft viel Erfolg und alles Gute bei ihren Aufgaben

EC Zeilarn hat gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung des Eisclub Zeilarn wurde die Vorstandschaft neu gewählt.

Alfred Kammerer wurde als 1. Vorstand in seinem Amt bestätigt. Vertreten wird er jetzt von Hans Antholzner. Der bisherige 2. Vorstand, Norbert Kaufmann wird künftig die Aufgabe des Jugendleiters übernehmen. Um die Finanzen kümmert sich Waltraud Steretseder als erste Kassierin. Marianne Lang steht ihr als zweite Kassierin zur Seite. Frau Elfriede Kaufmann übernimmt auch in Zukunft das Amt der Schriftführerin und zum Sportleiter wählten die Mitglieder wieder Reinhard Hager.

Jagdgenossenschaft Obertürken bestätigt Führung

Bei der jüngsten Versammlung der Jagdgenossenschaft Obertürken wurde unter Leitung von Bürgermeister Werner Lechl die Vorstandschaft neu gewählt. Jagdvorsteher Heinrich Hölzlwimmer wurde ebenso wie die übrigen Mitglieder der Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Nachdem Andrea Gottanka als Schriftführerin nicht mehr zur Verfügung stand, übernimmt dieses Amt jetzt Josef Trieflinger aus Bildsberg. Zu Kassenprüfern wurden Josef Baumgartner und Josef Trieflinger bestellt. Die Kasse wird wie bisher von Willi Weindl verwaltet.

Zu Beginn der Versammlung hatte Beisitzer Beppo Maschberger den Tätigkeitsbericht vorgetragen.

Die Versammlung beschloss, den Jagdpachtschilling anzusparsen. Ein Vortrag zu waldbaulichen Themen durch Förster Gerd Reiter rundete die Versammlung ab.

Sportfreunde Zeilarn auch beim Schafkopfen meisterlich

Die Feuerwehr Obertürken hatte als Vorjahressieger die Gemeindemeisterschaft im Gasthaus Obertürken ausgerichtet. 14 Vereinigungen gingen an den Start. In 60 Spielen wurden die Meister ermittelt.

In der Vereinswertung gewannen die Sportfreunde Zeilarn klar. Im kommenden Jahr wird deshalb der Wettbewerb von den Sportfreunden ausgerichtet.

Ferienprogramm 2015

Heuer findet bereits das 18. Zeilerner Ferienprogramm statt. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Sommerferien geworden und viele Kinder und Jugendliche nehmen daran teil. Die Kinder sind bestimmt auch dieses Jahr wieder gespannt, was sich die Vereine und Organisatoren alles an Spannendem und Interessantem einfallen lassen.

Die Gemeinde lädt die Vereine und Personen, die wieder bereit sind, am Ferienprogramm mitzuwirken, am

Mittwoch, 06.05.2015 um 19.00 Uhr

ins Rathaus ein.

Es können gerne auch andere Personen, die sich am Ferienprogramm beteiligen wollen, an diesem Termin teilnehmen. Neue Anregungen sind jederzeit willkommen.

Für eine bessere Terminplanung ist es sinnvoll, wenn viele Vereinsvertreter an diesem Besprechungstermin teilnehmen könnten. Auch werden verschiedene Punkte angesprochen, die beim Ferienprogramm zu beachten sind.

Sicher ist es nicht leicht, gerade in der Ferienzeit genügend freiwillige Helfer für das Ferienprogramm zu finden. Dennoch hoffen wir, mit Hilfe der Vereine, auch im Jahr 2015 wieder ein tolles Programm anbieten zu können.

Problemmüllsammlungen 2015

Die Problemmüllsammlungen in unserer Gemeinde finden am Samstag, den 20.06.2015 in der Zeit von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr und am Samstag, den 28.11.2015 von 14.30 Uhr und 16.00 Uhr am Bauhof in Obertürken statt.

Öffnungszeiten der Wertstoffinsel In Obertürken:

Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Kompostieranlage Eiberg:

**Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(nur Sommerzeit)**
Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Dezember bis Februar geschlossen!

Öffnungszeiten Kompostieranlage Julbach:

geänderte Öffnungszeiten!

Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dezember bis Februar geschlossen

Öffentlicher Personennahverkehr

Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass einige der geförderten Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr von der Bevölkerung nicht gut angenommen werden und die ohne eine verstärkte Nutzung unter Umständen in den nächsten Jahren gestrichen werden müssen.

In unserem Gemeindebereich haben sich folgende Fahrten als problematisch entwickelt:

Linie 6209 (Pfarrkirchen-Eggenfelden)

Fahrt (Nr. 050) werktätlich am Nachmittag: Abfahrt 17.10 in Pfarrkirchen, Ankunft in Eggenfelden um 17.30 Uhr mit der Möglichkeit Richtung Zeilarn umzusteigen.

Linie 6222 (Eggenfelden-Simbach am Inn)

Fahrtenpaar (Nr. 005, 012) werktätlich am Vormittag nach Simbach a.Inn und zurück: Abfahrt z.B. 9.00 Uhr in Zeilarn und 9.06 Uhr in Gumpersdorf, Rückfahrt um 11.30 Uhr ab Simbach am Inn.

Fahrt (Nr. 026) werktätlich am späten Nachmittag nach Eggenfelden: Abfahrt z.B. 17.06 Uhr in Gumpersdorf, 17.10 Uhr in Zeilarn.

Die Gemeindebürger werden gebeten, diese Linie zu beanspruchen, damit diese Busfahrten in den nächsten Jahren nicht gestrichen werden.

SENIORENECKE

Vorankündigung:

Der Landkreis Rottal-Inn beteiligt sich an der Bayernweiten Aktionswoche 2015

- Zu Hause daheim -

des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales und Integration vom 02.05.2015 bis 10.05.2015.

Das Thema wird sein „WOHNEN - zu Hause daheim“ Jeder von uns möchte so lange es geht in den eigenen vier Wänden leben, hier können die richtigen Möbel, Hilfsmittel und eine durchdachte Wohnraumgestaltung einen wertvollen Beitrag leisten.

Die beiden Einrichtungshäuser *WEKO Wohnen GmbH* und *Ruck Zuck Küchen & Möbel* haben sich bereit erklärt, in dieser Zeit eine Ausstellung in ihren Räumen mit Senioren- und Behindertengerechten Möbeln und einer Hilfsmittelausstellung durch das *Sanitätshaus Göldner* zu machen. Es stehen während der ganzen Woche geschulte Berater in den Ausstellungen zur Verfügung um Senioren bei Fragen weiterzuhelfen.

Das 2. Treffen der Seniorenbeauftragten des Landkreises Rottal-Inn fand am 07.03.2015 in Bad Birnbach statt.

Das Thema: Versorgung im Alter und Pflege.

Besichtigt wurden unter anderem ein Tagespflegeheim mit betreutem Wohnen und ein Pflegeheim des Bayerischen Roten Kreuzes.

Am 24.04.2015 fand beim Heilmeier eine DVD Vorführung der 1200 Jahrfeier Zeilarns statt.

Viele interessierte Senioren fanden sich dazu ein.

Hermann Lindner und Domenico Camiscia hatten in stundenlanger Arbeit einen interessanten Kurzfilm zugeschnitten und H. Lindner berichtete anregend, wie diese 1200 Jahrfeier zu Stande kam und wie groß der Zusammenhalt der Bevölkerung damals war.

Immer wieder wurde der Film angehalten und er erzählte neue Anekdoten von den Arbeiten zu dieser Feier. Es wurde viel gelacht und es gab einige witzige Kommentare.

In der Pause wurde den Senioren wieder ein köstliches Kuchenbuffet von Margot Böcklbauer serviert.

Eine rundum gelungene Veranstaltung. Vielen Dank nochmals den Helfern.

Die nächste Seniorenveranstaltung findet am 20. Mai wieder beim Heilmeier statt. Bitte vormerken.

Erzählcafe: Heimatgeschichte in Zeilarn und Umgebung vor 70 Jahren.

Der Malteser Hilfsdienst hat angeboten, Hausnotrufgeräte vorzustellen, sicher eine gute Information.

Diese Veranstaltung ist im Juni 2015 geplant. Genaueres im nächsten Gemeindeboten.

Die Wildschützen Zeilarn bieten jeden letzten Freitag im Monat einen Seniorenstammtisch an. Auch Nichtschützen sind jederzeit willkommen. Beginn ab 18.30 Uhr.

Sollte Interesse an einer Badefahrt nach Bad Birnbach bestehen, wird überlegt, nach Bedarf einen Badebus einzusetzen. Interessierte sollen sich bitte in der Gemeindeverwaltung melden.

Bewegung für Senioren findet weiterhin alle 14 Tage im Pfarrhof statt. Der nächste Termin ist der 21.04.2015.

Senioren, die keinerlei Erfahrung mit dem Internet oder überhaupt mit dem Computer haben, gerne aber lernen würden, damit umzugehen, sollen sich bitte in der Gemeinde oder bei der Seniorenbeauftragten melden.

Ein Computerraum steht uns in der Schule zu Verfügung.

Die Gewinner des Raiffeisen-Malwettbewerbes 2014/2015:

„Immer mobil, immer online – Was bewegt dich“ so lautete das Motto des Malwettbewerbs. Die Vielfalt der gemalten Bilder reichte von der Fahrt im Heißluftballon bis zum Informationsaustausch per Handy. So war es die Aufgabe der Ortsjury, aus den insgesamt 76 abgegebenen Bildern die Schönsten zu küren.

Als diese schwere Aufgabe abgeschlossen war, fand die Preisverteilung statt. Den Siegern konnten Manfred Rothenaicher und Stefan Wimmer von der örtlichen Raiffeisenbank gratulieren und schöne Sachpreise überreichen.

1./2. Klasse:

1. Laura Blumauer Klasse 1
2. Thomas Kronwitter Klasse 1
3. Fabian Schmidt Klasse 2
4. Dana Schedlbauer Klasse 1
5. Thomas Denk Klasse 2
6. Anna König Klasse 1
7. Laura Hajdari Klasse 1
8. Lukas Kaltenecker Klasse 2
9. Marion Empl Klasse 2
10. Danny Eder Klasse 2

3./4. Klasse:

1. Nicole Albert Klasse 4
2. Eva Huber Klasse 3

3. Annika Zauner Klasse 4
4. Sabine Hölzlwimmer Klasse 4
5. Lisa Hagn Klasse 4
6. Florian Hölzlwimmer Klasse 3
7. Lukas Stadtmüller Klasse 3
8. Maximilian Püschel Klasse 4
9. Ferdinand Englitz Klasse 3
10. Simon Nöbauer Klasse 3

Als Quizpreisträger wurden folgende Schüler ausgelost:

Nick Strasser; Magdalena Grübl; Leyla Göksu; Bastian Niedermaier; Jonas Dittler; Jonathan Meier; Andrea Erber; Jonas Rieder.

IHK Unterstützung für Existenzgründer und Jungunternehmer

Der Sprung in die Existenzgründung ist immer eine große Herausforderung.

Die IHK Niederbayern steht Gründer/innen in jeder Entwicklungsphase zur Seite. Sie unterstützt bei der Existenzgründung oder dem Sprung in die Selbständigkeit, bei der Expansion oder der Unternehmensnachfolge. Sie eröffnet Marktchancen, begleitet Veränderungsprozesse, hilft in betriebsspezifischen Krisensituationen und fördert die unternehmerische Eigenverantwortung. Die IHK führt für Existenzgründer und Jungunternehmer einen regelmäßigen Beratertag in Straubing, Landshut und Deggendorf durch. Es steht ein Berater für Informationen zur Existenzgründung und Unternehmensförderung zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit der LfA Förderbank Bayern führt sie auch regelmäßig einen Beratertag zu Finanzierungsthemen durch. Experten beraten zu LfA-Darlehen bei Existenzgründung, Investitionsdarlehen und Zuschüssen sowie Krediten in den Bereichen Innovation, Umweltschutz und Konsolidierung. Sie können auch den Kontakt zur "Task Force" der LfA-Förderbank herstellen, die Betriebe in wirtschaftlichen Schwierigkeiten berät und begleitet.

Die IHK Niederbayern unterstützt bei den ersten Schritten und auch im weiteren Wachstum des Unternehmens - durch individuelle Beratung, gezielte Seminare und maßgeschneiderte Infopakete.

Termine und weiterführende Informationen finden Sie unter

www.ihk-niederbayern.de/existenzgruendung.

Bayerischer Verkehrs- sicherheitspreis 2015

Von der Versicherungskammer Stiftung und der Landesverkehrswacht werden 2015 wieder drei Projekte mit je 7.500,00 EUR Preisgeld ausgezeichnet. Die Auszeichnung, die nun bereits das 19. Mal stattfinden wird, soll das herausragende Engagement verantwortungsbewusster Menschen würdigen, die einen Beitrag zur Unfallverhütung im Straßenverkehr leisten.

Auch wenn die Unfallzahlen seit Beginn der Unfallaufzeichnungen vor 60 Jahren deutlich zurückgegangen sind, wurden in Bayern bei 369.492 Verkehrsunfällen noch immer 619 Verkehrsteilnehmer getötet. Daher besteht von allen Seiten ein berechtigtes Anliegen, die Straßen Bayerns durch kontinuierliche Arbeit und Ideengewinnung noch sicherer zu machen.

Folgende Punkte werden bei der Beurteilung der Projekte berücksichtigt:

- Nachhaltigkeit
- Ehrenamtlicher Einsatz
- innovative Ideen und Projektansätze

Mitmachen? So geht's:

Allein, oder in der Gruppe, als Schulklasse, Firma oder Verein.

Mitmachen kann jeder, der folgende Kriterien erfüllt:

- Wohnort oder Dienstort muss in Bayern liegen
- Ideen oder Projekte wurden in Bayern entwickelt und umgesetzt
- Altersgrenze 10-99 Jahre

Wie sollte die Bewerbung aussehen?

- Formlose Beschreibung auf max. 2 DIN A4 Seiten
- Erklärung der eingereichten Projekte
- Kreative Anlagen wie Flyer DVDs, Fotos,

Bilder, CDs erwünscht

- Projekt anschaulich beschreiben
- Verkehrssicherheit hervorheben

Bewerbungen an:

Landesverkehrswacht Bayern e.V.
Geschäftsführung Manfred Raubold
Ridlerstraße 35a
80339 München
Tel.089/5401330
Fax 089/54075810
lvw@verkehrswacht-bayern.de
www.verkehrswacht-bayern.de
Einsendeschluss: 30.Mai 2015

Bürgerenergiepreis Niederbayern

Die Bayernwerk AG hat mit Unterstützung der Regierung von Niederbayern bereits zum dritten Mal einen so genannten Bürgerenergiepreis ausgeschrieben. Er verfolgt das Ziel, das Bewusstsein und die Akzeptanz für die Energiewende zu erhöhen und ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.

Wer kann teilnehmen?

Mit dem Bürgerenergiepreis werden Privatpersonen, Vereine, Schulen und andere nichtgewerbliche Gruppierungen ausgezeichnet, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen.

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Der Realisierungsgrad der Maßnahmen ist kein Kriterium für die Bewerbung. Ideen und Konzepte, die noch nicht in Umsetzung sind, können genauso eingereicht werden wie Projekte, die im laufenden Jahr begonnen haben. Auch Projekte, die schon vor längerer Zeit begonnen haben, die aber aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben, können teilnehmen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?

Die Bewertung der eingereichten Vorschläge richtet sich danach, ob es ihnen gelingt, einen Impuls für die Energiezukunft zu setzen. Die Projekte sollen eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für die Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben zu erhöhen. Der Umfang des Projektes ist kein Bewertungskriterium.

Wie bewirbt man sich?

Der Bewerbungsbogen, der in der Gemeindeverwaltung Zeilarn erhältlich ist, muss vollständig ausgefüllt werden und kann bis zum 10.5.2015, zusammen mit ergänzenden Unterlagen, dort wieder abgegeben werden. Die Gemeinde Zeilarn leitet die drei besten Vorschläge bis zum 18.5.2015 an die Bayernwerk AG weiter. Die dort eingesetzte Fachjury wird dann ihrerseits drei Niederbayerische Preisträger auswählen und die Preisgelder festsetzen.

Übrigens:

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis werden die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vorgestellt. Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Seidel von der Bayernwerk AG, mail:

Hantaviren lauern im Staub

Vorsicht beim Frühjahrsputz auf den Höfen

Die Frühjahrsmonate werden in vielen Betrieben dazu genutzt, Scheunen, Ställe, Gartenhütten oder Dachböden aufzuräumen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät zur Vorsicht: Im aufwirbelnden Staub können sich gefährliche Viren verbergen.

Die Hantaviren werden durch den Kontakt mit Mäusen übertragen, in Deutschland hauptsächlich durch die Rötelmaus sowie durch die Brand- bzw. Gelbhalsmaus. Die Nager scheiden sie über Speichel, Urin und Kot aus. Auch wenn die Zugänge zu Nahrungsquellen, zum Beispiel zu Futtermitteln, reduziert werden, kann ihr Auftreten nie ganz vermieden werden. Die SVLFG gibt Tipps, um eine Infektion zu vermeiden.

Für die Reinigungs- und Aufräumarbeiten werden Korbbrille, Feinstaubmaske (FFP3), Einweg-Overall (Typ 4B), Einweg-Handschuhe aus Nitril mit langem Schaft sowie leicht zu reinigende und desinfizierende geschlossene Schuhe empfohlen. Pausen- oder Wohnräume sind mit verschmutzter Kleidung nicht zu betreten.

Während der Arbeiten sollte aus hygienischen Gründen nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden. Um möglichst wenig Staub aufzuwirbeln, empfiehlt es sich, den Dreck vorher mit Wasser zu besprühen. Ein Staubsauger hingegen eignet sich nicht, da dieser die Viren über die Abluft verteilt. Mäusekadaver und Exkrememente sind mit Desinfektionsmitteln zu benetzen und anschließend in einer Plastiktüte über den Hausmüll zu entsorgen. Die Hände sind nach der Arbeit gründlich zu reinigen und zu desinfizieren, ebenso die persönliche Schutzausrüstung zum mehrmaligen Gebrauch.

Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einer Erkrankung, verläuft die Infektion ähnlich einer Grippe mit Fieber sowie Kopf-, Bauch- und Rückenschmerzen. In seltenen Fällen kann es zu Nierenschäden kommen. Treten akute Krankheitssymptome auf, ist ein Arzt aufzusuchen. Dieser ist darauf hinzuweisen, dass Kontakt zu Nagetieren, deren Ausscheidungen oder kontaminiertem Material bestanden hat.

Radrennen „Quäldich.de- Deutschland-Rundfahrt

Flensburg-Garmisch“

Die siebte Etappe der „Quäldich.de-Deutschland-Rundfahrt von Flensburg nach Garmisch“ führt am 09.07.2015 durch den Gemeindebereich von Zeilarn.

Die Etappe beginnt in Rimbach im Bayer. Wald und geht über den Arbersee nach Hengersberg, Johanniskirchen, Pfarrkirchen, Tann, Kellndorf, Markt, Haiming und endet nach 179,4 km in Burghausen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Elisa Lechner aus Enghasling
Julia Lechner aus Enghasling
Hanna Wimmer aus Gumpersdorf
Alexander Schulze aus Gumpersdorf

Eheschließungen:

Keine

Sterbefälle:

Rosemarie Lorenz aus Gumpersdorf
im Alter von 56 Jahren
Annemarie Lindhuber aus Zeilarn
im Alter von 81 Jahren
Otilie Seidl aus Gumpersdorf
im Alter von 94 Jahren
Maria Pongratz aus Gumpersdorf
im Alter von 78 Jahren
Friedrich Blazek aus Gumpersdorf
Im Alter von 83 Jahren
Anton Ott aus Gehersdorf
Im Alter von 80 Jahren

Jubilare:

Marianne Stöckl aus Pirach	70 Jahre
Anna Hölzlwimmer aus Grub	75 Jahre
Maria Altweg aus Straß	75 Jahre
Franziska Grübl aus Grillenhögl	75 Jahre
Anton Ott aus Gehersdorf	80 Jahre
Franz Rieger aus Oberndorf	80 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum:

Gertraud u. Ludwig Harböck aus Schatzlöd

Terminkalender

- 17.04. Pfarrabend im Schützenhaus Schildthurn
- 18.04. Gemeindliches Kiesfahren v. 8-13 Uhr von der Kiesgrube Aigner, Maisthub

- 22.04. Schuleinschreibung f.d. Schulanfänger in der Grundschule v. 14-16 Uhr
- 24.04. Letzter Schießabend d. Saison 2014/15 d. WSZ im Vereinsheim (alte Schule) um 18.30 Uhr
- 25.04. JHV d. KAB im GH Heilmeier, Babing um 19 Uhr; vorher Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
- 26.04. Pfarrversammlung mit Frühschoppen der Pfarrei Stammham im Haus der Pfarrgemeinde nach dem Gottesdienst um 10.15 Uhr
- 28.04. Frauenbund: „Kalte Platten“ mit Maria Auer
- 29.04. Frühjahrsinfoversammlung d. Fördervereins Ortsumgehung Gumpersdorf e.V. im Sportheim Gumpersdorf, um 19.30 Uhr
- 30.04. JHV des Vereins zur Förderung der Jugend und der Familien in der Gemeinde Zeilarn e.V. um 20.00 Uhr im Gasthaus Heilmeier
- 30.04. Firmung in Stammham um 9.00 Uhr Pfarrverband Markt/Stammham in der Pfarrkirche Stammham

Monat Mai 2015

- 01.05. Maibaumaufstellen d. FFW Marktberg e.V. in Gassen um 12.00 Uhr mit Mittagstisch
- 01.05. Preisverteilung d. Saison 2014/15 d. WSZ im Vereinsheim (alte Schule) um 19.30 Uhr
- 10.05. Erstkommunion in Zeilarn
- 10.05. Erstkommunion um 10 Uhr der Pfarrei Stammham in der Pfarrkirche Stammham
- 10.05. Muttertagsessen im GH Heilmeier, Babing
- 12.05. PGR-Sitzung um 19.30 Uhr des PGR Stammham im Haus der Pfarrgemeinde
- 13.05. EC Zeilarn – Freundschaftsturnier an den Stockbahnen in Zeilarn um 19 Uhr
- 13.05. Bittgang von Markt nach Stammham des Pfarrverbandes Markt/Stammham in der Pfarrkirche Stammham um 19.00 Uhr
- 16.05. Vatertagsfeier u. Biergarteneröffnung im GH Heilmeier, Babing
- 20.05. Senioren-Erzählcafe „Heimatgeschichte vor 70 Jahren“ im GH Heilmeier
- 25.05. Gartenfest in Taferlberg d. Leonberger Trachtler; ab 12 Uhr Mittagstisch
- 27.05. Frauenbundausflug
- 29.-31.05. Türkenbachfest d. FW Gumpersdorf in der Stockhalle in Gumpersdorf – am Freitag mit „Bayerischen Abend“, Samstag: DFB-Pokalfinale mit Public Viewing, Sonntag Frühschoppen u. anschl. Mittagstisch

Monat Juni 2015

- 04.06. Fronleichnamsprozession mit Vereinsbeteiligung
- 04.06. Weinfest in Zeilarn d. Pfarrcaritasvereins mit den Wildschützen im Vereinsheim Zeilarn (alte Schule) ab 17 Uhr

- 06.06. Hallenfest d. FW Tannenbach im FW-Haus Gasteig; Beginn 18 Uhr
- 07.06. Hallenfest d. FFW Tannenbach im FW-Haus Gasteig; Beginn 10 Uhr
- 12.06. Siegerehrung mit Preisverteilung der Tippwettbewerbe im GH Obertürken um 19 Uhr v. de. Rodn Wepsn FC Bayern München Fanclub Zeilarn e.V.
- 12.-14.06. Waldtheater d. Workshop Orange e.V. am Waldfestplatz in Schildthurn
- 13.06. Country-Fest der Westernfreunde Zeilarn ab 16 Uhr in Schwertfelln
- 14.06. Boccia-Turnier d. SFZ am Sportplatz in Zeilarn
- 14.06. VDK Jahresgedenktag um 9.30 Uhr Gottesdienst

Bei der Steuererklärung merkt man,
wie viel Geld man sparen würde,
wenn man keins hätte.

Fernandel

Der nächste Gemeindebote erscheint am 15.06.2015

Impressum:
Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn .
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:
1. Bürgermeister Werner Lechl